

01.03.2006 - 11:32 Uhr

Anstossfinanzierung Kinderbetreuung: Ausbau braucht mehr Finanzen

Bern (ots) -

Es ist für den SGB unverständlich, dass der Bundesrat für die 2. Etappe des Impulsprogramms nur noch 60 Millionen Franken zur Verfügung stellen will. Der SGB fordert, dass der Bund mindestens 110 Millionen spricht. Der SGB appelliert an Bund, Gemeinden und Kantone, aber auch an Private, den Ausbau aktiv voranzutreiben.

Die Schweiz hat einen grossen Nachholbedarf beim Ausbau der Kinderbetreuung. Dabei sind Gemeinde und Kantone, aber auch der Bund gefordert. Dank dem Impulsprogramm des Bundes konnten seit 2003 mehrere Tausend neue Betreuungsplätze geschaffen werden. Für die ersten 4 Jahre wurden rund 107 Millionen investiert.

Auskunft: Natalie Imboden, SGB-Zentralsekretärin, Tel. 031 377 01 17 / N: 079 706 62 84

 $\label{lem:decomposition} \mbox{Diese Meldung kann unter } \mbox{$\frac{https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100505231}$ abgerufen werden. }$